



<https://blz.li/4bdr>

LEICHTATHLETIK AUS SARSTEDT

Veröffentlicht am 02.10.2015 um 13:12 von Redaktion LeineBlitz

Das 37. Schülersportfest des Hamburger SV ist das größte in Deutschland, denn 1386 Nachwuchsathleten/Innen hatten wieder ihre Meldung für dieses Leichtathletik-Sportfest abgegeben. Der Name ist von einer Aufmacher-Zeile über einen Bericht entstanden, wo es hieß "Fest der 1000 Zwerge". Diese Zeile hat dem Veranstalter so gut gefallen und hat es sofort für seine Schülerversammlung übernommen. Schon mehrfach sind Nachwuchsathleten/Innen des TKJ beim Fest der 1000 Zwerge am Start gewesen, doch so erfolgreich wie Emily Pischke in diesem Jahr hat kein TKJ-Teilnehmer bisher abschneiden können. Die Teilnahme in Hamburg war eine ganz neue Erfahrung für Emily Pischke, die in der Altersklasse (AK) W11 am Start war. Sie hatte für die



Emily Pischke aus dem TKJ Sarstedt in Hamburg.

Wettbewerbe 50m, Hoch- und Weitsprung gemeldet und sich damit richtig Stress eingehandelt. Während des Hochsprungs fanden die 50m-Vorläufe statt. Die Endlauf-Finals 50m wurden mitten im laufenden Weitsprung-Wettbewerb angesetzt. So musste Emily Pischke zwischen den Disziplinen hin und her wechseln und sich immer wieder auf die jeweilige Aufgabe neu konzentrieren. Das hat die TKJ-Athletin gut gelöst und gute Ergebnisse erzielt. Emily Pischke hat in Hamburg die Farben des TKJ Sarstedt allerbestens vertreten. An der Veranstaltung "Fest der 1000 Zwerge" waren Teilnehmer aus dem gesamten Norddeutschen Raum und darüber hinaus nach Hamburg angereist. Während der Hochsprung-Wettbewerb lief, trat Emily Pischke im siebten von neun Vorläufen mit jeweils acht Sprinterinnen an. Den Vorlauf erledigte Emily Pischke mit Bravour, und sie erreichte hinter Kannenberg aus Mühlhausen, die 7,85 Sekunden erreichte, mit 7,87 Sekunden den Zielraum. Mit dieser Leistung hatte Emily Pischke das B-Finale erreicht. Zurück zum Hochsprung: nach ihrer Erfahrung aus dem vergangenen Wettkampf mit null Meter eingestiegen, hatte sie in Hamburg vorsichtshalber 1,10 Meter als Einstieg gewählt. Das hatte sich ausgezahlt, denn nach übersprungenen 1,34 m, welches eine persönliche Bestleistung ist, blieb die Latte bei 1,37m nicht mehr liegen. Der 3. Platz im Hochsprung war aber gesichert. Die Spikes musste sich die TKJlerin gar nicht erst ausziehen, denn es warteten bereits 63 Teilnehmerinnen im Weitsprung auf die junge Sarstedterin. In dieser Disziplin schlug sie richtig zu. Bereits im zweiten Versuch war sie auf 4,73 Meter geflogen und nahm zwischendurch das B-Finale in Angriff und verbesserte ihre Vorlauf um 2/100sec auf 7,83 Sekunden. Mit dieser Leistung erreichte sie auch hier auf Platz 2 im B-Finale. Wie stark die Konkurrenz in Hamburg war, zeigte die Tatsache, dass mit 7,92 Sekunden im Vorlauf bereits Schluss war. Nach den 50m-Lauf ging sie sofort zurück an die Weitsprunggrube. Hier setzte Emily Pischke mit dem vierten Versuch den Schlusspunkt eines harten Wettkampftages, als sie bei 4,78 Meter im Sand landete. Für Emily Pischke war dies die Siegesweite in der AK W11, denn die Zweite folgte erst mit 4,63 Meter. Für Emily Pischke war dieser Weitsprungssieg in Hamburg beim "Fest der 1000 Zwerge" der größte Erfolg ihrer noch jungen Laufbahn, und so konnte sie am Ende des Wettkampfes auch richtig jubeln.